

Planungs- und Bauaufsichtsamt
1684/VIII

Gremium: Planungsausschuss
Sitzung am: 29.09.2022

öffentlich

Konzept für Barrierefreiheit im öffentlichen Raum
Sachstand

Sachverhalt:

Im Rahmen des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzeptes (ISEK) für die Siegburger Innenstadt wurde das Konzept zur Barrierefreiheit im öffentlichen Raum als eine von mehreren Maßnahmen des ISEK im Programmantrag 2019 beantragt und schließlich bewilligt. Am 22.10.2020 wurde das Planungsbüro Planersocietät aus Dortmund mit der Erarbeitung eines solchen Konzeptes beauftragt.

Im Rahmen von Begehungen wurden der Bestand im Gebiet des ISEK vom Planungsbüro aufgenommen und exemplarisch Stärken und Schwächen sowie Mängel und Defizite herausgearbeitet. Erfasst wurden zum Beispiel die Gestaltung von Oberflächen, die Qualität von Querungen, Gehwegbreiten, Stadtmobiliar, Steigungen oder Treppen sowie die Beleuchtung bzw. das Vorhandensein von Angsträumen. Die Ergebnisse wurden in einem Kartenband zusammengestellt, das der Vorlage als Anlage beiliegt.

Neben einer Bestandsanalyse wurde der Prozess mit partizipatorischen Elementen begleitet. Den Auftakt machte ein Planungsspaziergang am 22.06.2021 mit Betroffenen, Beteiligten von Vereinen, Mitarbeitern des Seniorenzentrums, der Behindertenbeauftragten und Beteiligten der Stadtverwaltung. Mit Hilfe von Utensilien wie Langstock, Brillen, die verschiedene seheinschränkende Krankheiten simulieren, und einem Erfahrungsaustausch mit den Betroffenen konnten Hindernisse und Schwierigkeiten im Straßenraum, in der Fußgängerzone und an Kreuzungspunkten ausgemacht werden.

Ausgehend von den Ergebnissen der Bestandsanalyse und des Planungsspaziergangs wurden daraufhin Maßnahmenvorschläge zu einer barrierefreien Ausgestaltung der Innenstadt sowie geeignete Gestaltungsbeispiele erarbeitet. Die Maßnahmen wurden dabei in Handlungsfelder zusammengefasst. Zum einen wurden Hinweise zur Umsetzung entworfen – im Sinne eines Gestaltungsleitfadens – und zum anderen konkrete Handlungsempfehlungen in Bezug auf mehrere „Lupenräume“ (Holzgasse, Kaiserstraße, Rathausumfeld und Ankergasse/Scheerengasse/Grimmelsgasse). Als Beispiele sind notwendige Anpassungen in der Oberflächenbeschaffung, Absenkung von Borden oder Bodenleitsysteme aufzuzählen.

Bei einem Maßnahmen-Workshop am 04.05.2022 wurden diese Ansätze und Gestaltungsmöglichkeiten gemeinsam mit Betroffenen, der Stadtverwaltung und einigen Teilnehmern des Planungsspaziergangs rückgekoppelt sowie weitere Hinweise und Ideen insbesondere in Bezug auf die Lupenräume diskutiert und zusammengetragen. Die Erkenntnisse aus dem Workshop wurden nun in die finale Fassung der Arbeitsergebnisse (Gestaltungsleitfaden, konkrete Handlungsempfehlungen für Lupenräume) eingepflegt. Das Planungsbüro wird den Entwurf des Konzeptes in der Sitzung des Planungsausschusses vorstellen. Eine Beschlussfassung ist zum Ende des Jahres geplant.

Dem Planungsausschuss zur Beratung.

Siegburg, 12.09.2022

Anlagen:

Anlage Nr. 1: Abschlussbericht
Anlage Nr. 2: Kartenband
Anlage Nr. 3: Gestaltungsleitfaden

Hinweis:

Die Anlagen stehen im Ratsinformationssystem der Stadt Siegburg zur Verfügung. In ausgedruckter Form wurden sie den Fraktionen zusammen mit dieser Vorlage in 1-facher Ausfertigung zur Verfügung gestellt. Sofern weitere Druckexemplare benötigt werden, wird um eine entsprechende Anforderung unter folgender E-Mail-Adresse gebeten:
stadtplanung@siegburg.de